

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 20.07.2021 (VB)
Öffentliche Sitzung, TOP 8

Mehr Bio-Lebensmittel in allen städtischen Einrichtungen und bei allen städtischen Verpflegungsanlässen: Schritte in Richtung einer Ernährungswende in München

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 03573

Änderungs-/Ergänzungsantrag

Punkt 1	Wie im Antrag der Referentin.
Punkt 2 geändert	Der Stadtrat beschließt, dass bis Ende 2022 in allen Referaten und städtischen Einrichtungen ein Anteil an bio-regionalen Lebensmitteln von 40 % und bis Mitte 2025 ein Anteil von 60% - nach Möglichkeit über alle Warengruppen hinweg - erreicht werden soll. Spätestens bis zum Jahr 2030 dürfen nur noch tierische Produkte aus artgerechter Tierhaltung eingesetzt werden. Dem Stadtrat sind alle zwei Jahre die notwendigen Zwischenschritte zur Erreichung dieses Ziels vorzulegen. Zudem wird ein Pilotprojekt durchgeführt, das die Ursachenerfassung und Vermeidung von großen Speiseabfällen zum Ziel hat. Das Projekt soll sich auf Kindergärten, Schulen und städtische Kantinen konzentrieren. Bis Ende 2023 sind dem Stadtrat die Ergebnisse vorzulegen und Maßnahmen vorzuschlagen, wie Speiseabfälle auf weniger als 10 % (aktuell 35 %) reduziert werden können.
Punkt 3 neu	Abweichend von der Darstellung im Vortrag der Referentin soll nach einer einjährigen, Übergangszeit in neu geschlossenen Pachtverträgen ein Bio-Anteil von 40 % verankert werden.
Punkte 4-12	Wie Punkte 3-11 im Antrag der Referentin.

Dr. Julia Schmitt-Thiel
Anne Hübner
Lars Mentrup
Felix Sproll
Andreas Schuster
Julia Schönfeld-Knor
SPD/Volt-Fraktion

Mona Fuchs
Dominik Krause
Clara Nitsche
Dr. Florian Roth
Julia Post
Judith Greif
Fraktion Die Grünen – rosa liste